

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:10 Uhr

Sitzung-Nr: 04/ra/001/2025
WP.: 2024/2029

NIEDERSCHRIFT

**über die am 14.01.2025
im Dorfgemeinschaftshaus, Kirchstraße 31, 76857 Dernbach
stattgefundene 1. konstituierende Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses der Ortsgemeinde
Dernbach**

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 10.01.2025 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
Alle Ratsmitglieder wurden am 06.01.2025 schriftlich eingeladen.

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Ortsbürgermeister

Dieter Broll	
--------------	--

Ausschussmitglied

Axel Braun	
------------	--

Daniela Maley	
---------------	--

Matthias Schanzenbach	
-----------------------	--

Schriftführer

Anja Dienes	
-------------	--

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

- 1 Verpflichtung der Ausschussmitglieder
 - 2 Wahl der/des Vorsitzenden
 - 3 Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden
 - 4 Prüfung des Jahresabschlusses 2023
-

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

1 Verpflichtung der Ausschussmitglieder

Der Ortsbürgermeister Dieter Broll verlas die Verpflichtungserklärung. Anschließend verpflichteten sich die Ausschussmitglieder für die gewissenhafte Erfüllung der Pflichten durch Handschlag mit dem Ortsbürgermeister.

2 Wahl der/des Vorsitzenden

Für das Amt des/der Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses wurde Axel Braun vorgeschlagen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss beschloss **einstimmig** die folgende Wahl per Akklamation durchzuführen.

Herr Axel Braun wurde **einstimmig bei einer Enthaltung** als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses gewählt. Herr Axel Braun nahm das Amt des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses an.

Nach Abschluss der Wahlhandlung übergab der Ortsbürgermeister Dieter Broll den Vorsitz an den neugewählten Vorsitzenden Axel Braun.

3 Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden

Für das Amt der/des stellvertretenden Vorsitzenden wurde Matthias Schanzenbach vorgeschlagen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss beschloss **einstimmig** die folgende Wahl per Akklamation durchzuführen.

Herr Matthias Schanzenbach wurde **einstimmig mit 1 Enthaltung** als stellvertretender Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses gewählt.

Herr Matthias Schanzenbach nahm die Wahl zum stellvertretenden Vorsitzenden an.

4 Prüfung des Jahresabschlusses 2023

Die Bilanz des Jahresabschlusses des Jahres 2023 der Ortsgemeinde Dernbach schloss mit einer Bilanzsumme in Höhe von 2.861.414,36 Euro und hat sich gegenüber dem Vorjahr leicht um -20.086,85 Euro verschlechtert.

Als wesentlicher Sachverhalt ist die Aktivierung des Projektes „Sanierung Friedhof“ enthalten. Hier ist eine Umbuchung auf der Aktivseite der Bilanz von der Bilanzposition „1.2.10. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau“ aus den Anlagen im Bau (-74 Tsd. Euro für die Jahre 2020-2022) in die Bilanzposition „1.2.2. Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte“ mit +109 Tsd. Euro enthalten. Auf der Passivseite der Bilanz werden analog die Sonderposten für die Friedhofsanierung von der Bilanzposition „2.2.3. Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen“ (-21,7 Tsd. Euro) in die Bilanzposition „2.2.1. Sonderposten aus Zuwendungen“ (+25 Tsd. Euro) umgegliedert. Weiterhin werden ab dem Jahr 2023 die Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten (Bilanzposition 2.5.) als Ertrag in der Ergebnisrechnung im jeweiligen Haushaltsjahr gebucht. Dies hat zur Folge, dass die aus Vorjahren gebildeten Sonderposten vollständig, d.h. auf einmal aufzulösen sind, was zu einen positiven Ergebniseffekt führt (Bilanz: -18,7 Tsd. Euro, Ergebnisrechnung +18,7 Tsd. Euro).

Der Jahresüberschuss hat sich von +6.468,36 Euro im Jahr 2022 auf +43.159,30 Euro im Jahr 2023 und damit um +36.690,94 Euro erhöht. In der Ergebnisrechnung werden hierbei höhere Einnahmen aus Gewerbesteuer (+41.695,02 Euro), Schlüsselzuweisungen A (+12.720,00 Euro), Einstellung u. Zuschreibung in die Sonderposten (+31.785,88 Euro, i.W. geringere Einstellungen in den Sonderposten für den kommunalen Finanzausgleich gegenüber dem Vorjahr) sowie aus dem Einmaleffekt aus der Auflösung von Grabnutzungsentgelten (+18.496,59 Euro) teilweise kompensiert aus dem Wegfall der Auflösung von Pensionsrückstellungen (Jahr 2022: +17.288,00 Euro) sowie höheren Umlagen an den Kreis (-28.751,00 Euro) und an die Verbandsgemeinde (-18.901,00 Euro). Wesentlich geringere Einnahmen aus Holzverkäufen (-46.700,72 Euro) führen zu wesentlich niedrigeren Kosten für Holzarbeiten (+17.062,54 Euro, Firma Sychalsky).

Der Vorsitzende beendete um 20.10 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin

Der Vorsitzende ab TOP 3